

Abfallstatistik 2016

Die Abfallstatistik ist eine jährliche Zusammenstellung der aktuellen Daten zur Abfallwirtschaft im Kanton Zug. Sie steht den politischen und privaten Entscheidungsträgern sowie der interessierten Öffentlichkeit als Datengrundlage zur Verfügung und zeigt die aktuellen Entwicklungen auf. Sie ist zudem eine wichtige Grundlage für die Abfallplanung.

Abfallarten

Siedlungsabfälle sind Abfälle, die aus Haushalten stammen sowie Abfälle vergleichbarer Zusammensetzung. Zuständig für die Sammlung und Entsorgung der Siedlungsabfälle sind die Gemeinden resp. der für diesen Zweck gegründete Zweckverband ZEBA. Separat gesammelte Abfälle von Betrieben sind grundsätzlich durch diese selbständig zu entsorgen und deshalb in den publizierten Zahlen nicht enthalten.

Sonderabfälle sind Abfälle, deren umweltverträgliche Entsorgung besondere Massnahmen erfordert. Sonderabfälle sind kontrollpflichtige Abfälle. Bei der Lagerung, dem Transport, der Aufbereitung und der Entsorgung von Sonderabfällen müssen besondere technische und organisatorische Massnahmen umgesetzt werden. Die Stoffflüsse werden schweizweit in einer Bundesdatenbank (VeVA-online) erfasst.

Bauabfälle sind Abfälle aus Bau- und Abbrucharbeiten. Die Bauabfälle müssen bereits auf den Baustellen weitgehend getrennt gesammelt werden. Die Abfälle gelangen anschliessend zur Aufbereitung in Abfallanlagen. Bei den ausgewiesenen Mengen handelt es sich im Wesentlichen um Abfälle, die in Zuger Abfallanlagen aufbereitet werden.

Weitere Abfälle: Bei der Abwasserreinigung in den Kläranlagen im Kanton Zug fällt Klärschlamm an. Dieser wird in spezialisierten ausserkantonalen Verbrennungsanlagen entsorgt. Tierische Nebenprodukte wie Schlacht- und Metzgereiabfälle (Ausnahmen sind einzelne Betriebe, bei denen die Abfälle direkt abgeholt werden) und tote Tiere werden in der regionalen Tierkörpersammelstelle in Baar gesammelt und in der TMF Extraktionswerk AG in Bazenheid verwertet.

Abfallanlagen im Kanton Zug

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle (6 Anlagen): Mineralische Bauabfälle wie Asphalt, Beton, Mischabbruch etc. werden separat gesammelt und zu geprüften Recyclingbaustoffen aufbereitet. Recyclingbaustoffe können beispielsweise als Kiesersatz verwendet werden und leisten so einen Beitrag zur Schonung der Kiesreserven.

Sortieranlagen (6 Anlagen): Abfälle aus Industrie und Gewerbe werden in diesen Anlagen gesammelt, für die Wiederverwertung und für geeignete Entsorgungsverfahren sortiert und an spezialisierte Unternehmen weitergeleitet.

Deponien und Kiesgruben (5 Kiesgruben, 3 Deponien): In Kiesgruben und in Aushubdeponien wird der nicht mehr verwendbare unverschmutzte Aushub aus Baustellen abgelagert. In Inertstoff- und Reaktordeponien werden sonstige, nicht verwertbare Abfälle abgelagert.

Vergär- und Kompostieranlagen (5 Anlagen): Grüngut aus dem Gartenbau, der Landwirtschaft, der kommunalen Sammlung sowie Abfälle aus der Gastronomie und der Lebensmittelindustrie werden zu Qualitätskompost verarbeitet. In Kombination mit Frischgülle entsteht Gärgülle. Der Kompost wird in der Landwirtschaft und im Gartenbau zur Düngung und zur Bodenverbesserung eingesetzt. Vergäranlagen produzieren zudem Wärme und Strom.

Übersicht 2016

Einwohner	123'925	Arbeitsplätze	103'641
-----------	---------	---------------	---------

Siedlungsabfall	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Kehricht	21'101	170.3	kommunale Sammlung
Grüngut	16'289	131.4	kommunale Sammlung
Papier	6'903	55.7	kommunale Sammlung
Karton und Bücher	2'466	19.9	kommunale Sammlung
Glas	3'475	28.0	kommunale Sammlung
Aluminium	51	0.4	kommunale Sammlung
Weissblech	154	1.2	kommunale Sammlung
Altmetall (übrige Metalle)	1'179	9.5	kommunale Sammlung
PET Flaschen	259	2.1	kommunale Sammlung
Kunststoffe (PE)	47	0.4	kommunale Sammlung *
Styropor (EPS)	12	0.1	kommunale Sammlung
Textilien	988	8.0	kommunale Sammlung
Elektronikgeräte	489	3.9	kommunale Sammlung
Sonderabfälle und andere kontrollpf. Abf.	225	1.8	kommunale Sammlung
Übrige Kleinstmengen	90	0.7	kommunale Sammlung

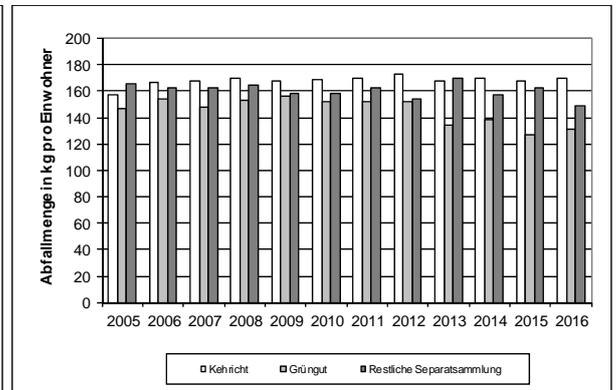
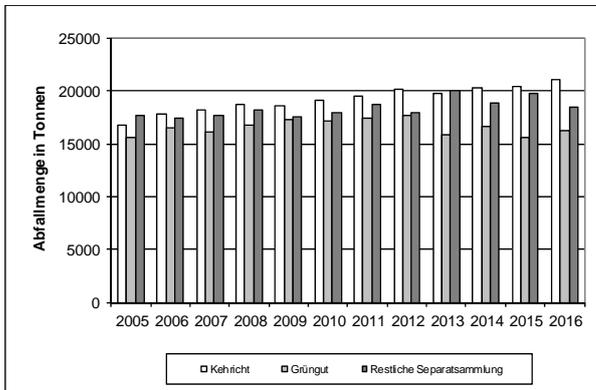
Sonderabfälle (S)	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Lösungsmittel, flüssige Brennstoffe	53	0.4	Quelle: VeVA-online
Säuren und Laugen	124	1.0	Quelle: VeVA-online
Ölige Abfälle	1'929	15.6	Quelle: VeVA-online
Farben, Lacke, Klebstoffe	86	0.7	Quelle: VeVA-online
Fotochemikalien	10	0.1	Quelle: VeVA-online
Medizinische Abfälle, Medikamente	165	1.3	Quelle: VeVA-online
Gefährliche Bauabfälle (Asbest, PCB, usw.)	5'519	44.5	Quelle: VeVA-online
Verunreinigtes Erdreich	2'911	23.5	Quelle: VeVA-online
Batterien, Akkus	680	5.5	Quelle: VeVA-online
Strassensammlerschlämme	822	6.6	Quelle: VeVA-online
Industrieschlämme	36	0.3	Quelle: VeVA-online
Leuchtstoffröhren / Stromsparlampen	14	0.1	Quelle: VeVA-online
Übrige Sonderabfälle	1'647	13.3	Quelle: VeVA-online

Bauabfälle	Tonnen / m ³	kg / Einw.	Bemerkungen
Aushub unverschmutzt [m ³]	770'186	11'808.4	Im Kt. ZG deponiert (m ³ fest)
Betonabbruch [t]	100'840	813.7	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Mischabbruch [t]	40'511	326.9	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Ziegel [t]	3'594	29.0	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Strassenaufbruch [t]	826	6.7	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Ausbauasphalt [t]	63'252	510.4	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Glas [t]	8'819	71.2	In Abfallanlagen im Kt. ZG verarb.
Brennbare Bauabfälle [t]	16'247	131.1	Aus Sortieranlagen im Kt. ZG
Altholz [t]	10'480	84.6	Aus Bauabfallanlagen Kt. ZG
Inertstoffe [t]	77'925	628.8	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Reaktorstoffe [t]	92'339	745.1	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Reststoffe [t]	8'736	70.5	In Deponien im Kt. ZG abgelagert

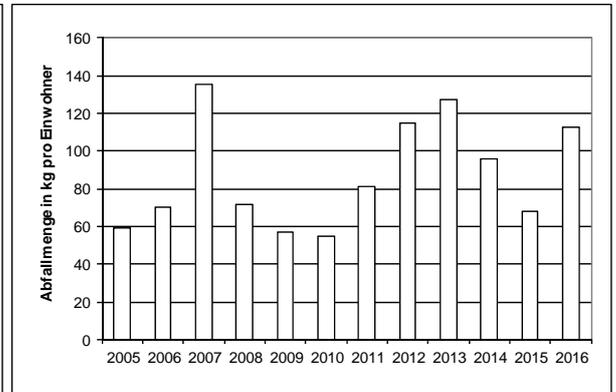
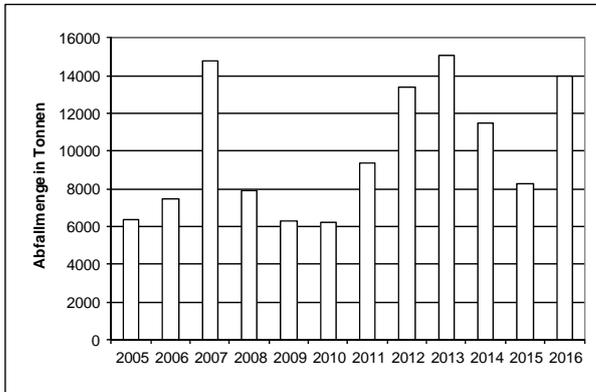
Weitere Abfälle	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Tierische Nebenprodukte	621	5.0	öffentl. Sammelstellen
Klärschlamm (TS)	2'652	21.4	Einzugsgebiet GVRZ

* Systemwechsel von der gemischten Kunststoffsammlung einzelner Ökihöfe zur PE-Kunststoffflaschen-Sammlung an allen Ökihöfen

Entwicklung Siedlungsabfälle 2005 - 2016



Entwicklung Sonderabfälle 2005 - 2016

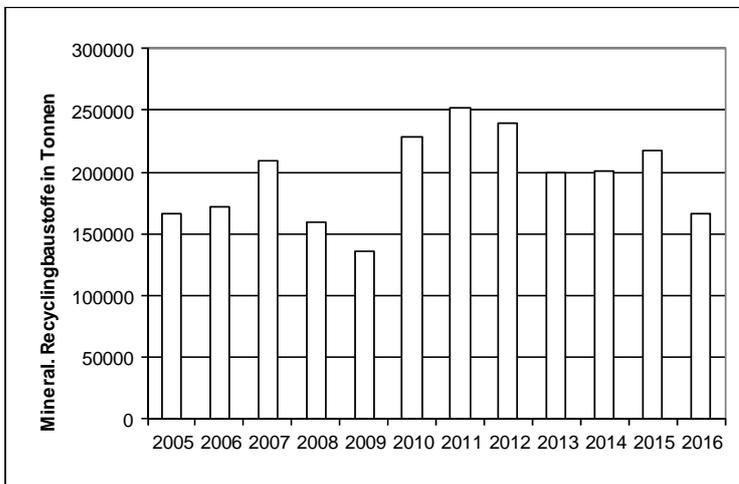


Abfallanlagen (Materialumschlag)

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle

Abfallart / Produkte	Eingang t/a	Ausgang t/a
Ausbauasphalt (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.)	63'252	2'191
Asphaltgranulat (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.)	-	55'499
Betonabbruch	100'840	-
Betongranulat	-	94'323
Mischabbruch	40'511	-
Mischabbruchgranulat	-	44'398
Ziegel	3'594	-
Ziegelgranulat	-	4'547
Strassenaufbruch (P, A, B)	826	800
Glas	-	-
Gips	-	-
Inertstoffe	-	-
Übrige mineralische Abfälle	-	-
Altmetalle	-	528
Altholz	-	-
Übrige brennbare Abfälle	-	213

Entwicklung der mineralischen Recyclingbaustoffe 2005 - 2016



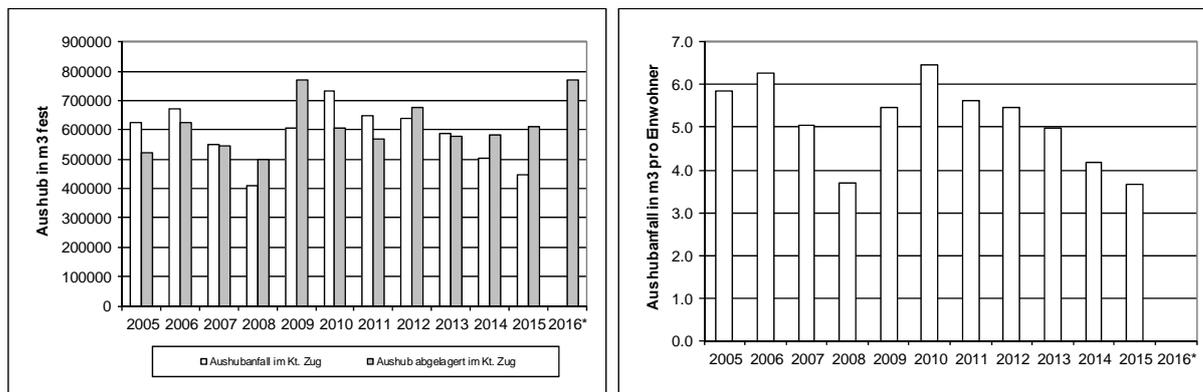
Sortieranlagen

Abfallart	Eingang t/a	Ausgang t/a
Mineralische Abfälle	20'656	20'814
Holzabfälle	7'428	10'267
Metallische Abfälle	11'854	12'951
Sperrgut (Bau-, Industrie- und Gewerbeabfälle)	7'442	7'807
Brennbare Abfälle (KVA)	7'790	8'227
Kunststoffe	1'865	403
Separatsammlung	11'382	11'153

Deponien und Kiesgruben

Abfallart	Deponiert	Einheit
Unverschmutzter Aushub	770'186	m ³ fest
Inertstoffe, Deponietyp B	77'925	t
Reststoffe, Deponietyp C	8'736	t
Reaktorstoffe (Schlacke, Rostasche), Typ D	13'352	t
Reaktorstoffe (Bauabfälle), Deponietyp E	78'987	t

Entwicklung Aushub 2005 - 2016



* Aushubexportdaten von Baustellen aus dem Kanton Zug in andere Kantone müssen noch bereinigt werden. Sobald bereinigte Daten vorliegen werden diese nachgetragen.

Vergär- und Kompostieranlagen

Abfallart / Produkt	Eingang t/a	Ausgang t/a
Grüngut	35'045	
Frischgülle	26'148	
Kompost		17'741
Gärgülle		25'798
Energieproduktion		
Stromproduktion netto (Einspeisung ins Netz)	4.8 GWh	

Quellenangaben

- Siedlungsabfälle: Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBÄ)
- Sonderabfälle: Bundesdatenbank VeVA-online
- Bau- und weitere Abfälle: Diverse Abfallanlagen, Deponien, Kiesgruben, Tiefbauunternehmen, Vergär- und Kompostieranlagen, Gewässerschutzverband der Region Zugersee-Küssnachersee-Ägerisee (GVRZ), Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS)
- Einwohner- und Arbeitsplatzzahlen: Kanton Zug

Impressum

© 2017 Abdruck nur mit Quellenangabe
 Kanton Zug - Baudirektion, Amt für Umweltschutz
 Aabachstrasse 5, Postfach 6301 Zug
info.afu@zg.ch / www.zug.ch/afu